

## Vitamin-D-Mangel erhöht das Hypertonierisiko

In Deutschland liegt die Prävalenzrate für Hypertonie bei circa 55 Prozent (1). Die Weltgesundheitsorganisation stuft die Erkrankung kürzlich als weltweit größtes Gesundheitsrisiko ein.

Für Patienten mit Organschäden gilt neuerdings derselbe Zielwert für Bluthochdruck (unter 140/90 mm Hg) wie für Menschen ohne solche Defekte, so die neue Leitlinie der Europäischen Bluthochdruckgesellschaft (ESH) und der Europäischen Kardiologen-Gesellschaft (ESC). Der einheitliche Wert soll die Therapie vereinfachen, wobei der Schwerpunkt der Behandlung darin liegen soll, die Patienten zu einem gesunden Lebensstil (Gewichtsreduktion, mediterrane Ernährung, regelmäßige körperliche Aktivität mit Ausdauersportarten wie Wandern oder Schwimmen, gutes Stressmanagement, Verzicht aufs Rauchen, Reduktion des Salz- und Alkoholkonsums) anzuregen (2).

Bei einem Blutdruck unter 140/90 mm Hg werden noch keine Antihypertonika verordnet. Bei höheren Werten erhöht sich mit der Zeit signifikant die Gefahr für einen Herzinfarkt, Nierenschäden, Apoplex, Vorhofflimmern oder für andere Gefäßerkrankungen, wobei die klassischen Bluthochdruckmittel diverse Nebenwirkungen wie Störungen des Mineralstoff-

haushaltes, trockenen Reizhusten, Hautschwellungen, Kopfschmerzen, Ohnmacht durch starken Blutdruckabfall, Schwindel oder Benommenheit hervorrufen können.

Epidemiologische Studien deuteten bereits auf eine potenzielle Beziehung zwischen Vitamin-D-Mangel und kardiovaskulären Erkrankungen hin, d.h., reduzierte 25-Hydroxy-Vitamin-D-Konzentrationen waren mit einem höheren Hypertonie- und KHK-Risiko verbunden. Dies wurde durch Metaanalysen untermauert. Vitamin D begünstigt die Resorption von Calcium aus dem Gastrointestinaltrakt sowie die Knochenhärtung. Es beeinflusst die Muskelkraft, reguliert den Calcium- und Phosphatmetabolismus und ist zudem an weiteren Stoffwechselfvorgängen beteiligt. Als Schätzwert für eine angemessene Zufuhr gibt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene 20 µg Vitamin D pro Tag bei fehlender körpereigener Bildung an. Bei Serum-Konzentrationen des Markers 25-Hydroxy-Vitamin D unter 30 nmol/l bzw. 12 ng/ml liegt ein Vitamin-D-Mangel vor. Als gute Vitamin-D-Versorgung hinsichtlich der Knochengesundheit gelten Werte von mindestens 50 nmol/l bzw. 20 ng/ml. Nahezu 60 Prozent der Deutschen erzielen diese Serumspiegel jedoch nicht. Zu den Risikogruppen für ein Vitamin-D-Defizit zählen vor allem

Personen, die sich kaum oder gar nicht im Freien aufhalten (können) wie z.B. viele ältere Leute.

Eine gute Vitamin-D-Versorgung, z.B. mit Vitamin D3 Köhler 2000 IE, bei älteren Menschen verringert die Gefahr für Stürze, Frakturen, den Verlust der Kraft, der Mobilität und des Gleichgewichts sowie für einen frühzeitigen Tod.

Wissenschaftler fanden in vielen unterschiedlichen Geweben Andockstellen für Vitamin D, was nahelegt, dass es sich um ein universelles Hormon handelt, das nicht nur für den Knochenaufbau bedeutend ist.

Durch eine großangelegte genetische Studie mit mehr als 150.846 Probanden aus diversen Studienzentren in Europa und Nordamerika konnten Wissenschaftler im vergangenen Jahr den Kausalzusammenhang zwischen Bluthochdruck und Vitamin-D-Defizit aufzeigen. Personen mit höheren Calcidiol-Leveln hatten einen niedrigeren Blutdruck und ein geringeres Risiko für Bluthochdruck. Calcidiol (25-Hydroxy-Vitamin D3) ist eine Vorstufe des aktiven Vitamins D3. Jeder Anstieg des Calcidiolwertes um 10 Prozent ging mit einer Risikoreduktion um 7 Prozent einher (3).



## Industrie & Forschung

### Studien – Berichte – Nachrichten

Bei Bluthochdruck hat sich zudem die ergänzende Zufuhr von Magnesium, z.B. als Magnesium-Köhler, bewährt (4).

#### Literatur

- (1) Pschyrembel Klinisches Wörterbuch 2014, 265. Auflage, 2013, Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston
- (2) Neue europäische Leitlinien zu Bluthochdruck, 9.7.2013, Deutsche Hochdruckliga e.V. DHL
- (3) K. S. Vimalaswaran et al., A causal association between vitamin D status and blood pressure: a Mendelian Randomization study in up to 150.846 individuals, European Journal of Human Genetics, Vol. 21, Supplement 2, June 2013
- (4) Gröber, Uwe, Mikronährstoffe in der Orthomolekularen Medizin, Wissenschaftliche Verlagsges. mbH, Stuttgart, 2002

#### Verfasserin

Heike Lück-Knobloch  
Heilpraktikerin  
Everskamp 8  
40885 Ratingen  
E-Mail: Heike\_lueck@gmx.de  
www.lueck-knobloch.de



## Gesundheit für Generationen

Spenglersan  
Kolloide



Weitere Informationen: Spenglersan GmbH | Postfach 1418 | D-77804 Bühl | www.spenglersan.de

## Das neue Thymvital® zur Regeneration bei Burn-out, Stress und im Alter

Seit November 2013 ist das neue Nahrungsergänzungsmittel Thymvital® mit Thymusextrakt, Zink und Selen auf dem Markt.

Der Thymus spielt als Teil des lymphatischen Systems eine wichtige Rolle in der Immunabwehr: In der Drüse entstehen mit Hilfe bestimmter Thymuspeptide T-Lymphozyten, die sich gegen körperfremde Antigene richten. Doch ab der Geschlechtsreife bildet sich die Thymusdrüse zurück. Die Produktion von Thymuspeptiden stockt, die Anfälligkeit für Infektionen und altersbedingte Beschwerden steigt an. Die Immunabwehr sollte daher in Belastungssituationen gezielt unterstützt werden.



Dazu ist Thymvital besonders geeignet. Es besteht aus einer bewusst hoch dosierten Mischung aus Thymusextrakt sowie den Spurenelementen Zink und Selen. Damit unterscheidet sich Thymvital von den anderen Produkten am Markt. Es kombiniert die Wirkung der drei Bestandteile optimal: Thymuspeptide generieren Immunzellen, Selen stärkt das Immunsystem und Zink erhält die Immunfunktion.

Dadurch werden Immunsystem sowie Vitalfunktionen optimal unterstützt.

Thymvital wurde für die Bedürfnisse von Menschen in besonderen Lebensphasen entwickelt, beispielsweise bei Burn-out oder Stress, im Alter, aber auch in der onkologischen Nachsorge. Seine besondere Galenik schützt die empfindlichen Thymuspeptide vor der Zerstörung durch den Magensaft und ermöglicht ihre unveränderte Aufnahme über den Dünndarm. Somit kommt die orale Gabe von Thymvital einer systemischen Applikation von Thymuspeptiden nahe. Die Kapseln können geöffnet und die Pellets somit auch einzeln eingenommen werden, was besonders onkologischen Patienten mit Schluckbeschwerden entgegenkommt. Das Nahrungsergänzungsmittel ist deshalb besonders zur Regeneration bei Immunschwäche und Erschöpfungszuständen geeignet. Es kann aber auch im Rahmen der Tumorthherapie und Tumornachsorge zur Stärkung der Immunabwehr eingesetzt werden.

Thymvital ist in der Apotheke erhältlich. Aufgrund seiner besonders hohen Dosierung kostet eine Packung mit 30 Kapseln 49,90 Euro. Weitere Informationen unter [www.biosyn.de](http://www.biosyn.de). Ein kostenloses Warenmuster kann unter [www.thymvital.de](http://www.thymvital.de) bestellt werden.

Quelle: biosyn

## 20 Jahre PhytoMagister

Die Software für PhytoTherapeuten - Win 7, Win 8 / XP

„Wohl das beste Kräuterrepertorium auf dem Markt zu einem sehr günstigen Preis“ (Testurteil: Naturheilpraxis)

Für Profis und solche, die es werden wollen. Über 570 Teedrogen mit allen für die PhytoTherapie wichtigen Informationen aus über 20 000 Seiten der modernen Literatur und alten Bücher-Schätzen. **Erstellt automatisch Rezepturvorschläge.** Zusätzliche Datenbanken für Tee-Rezepte, Arzneimittel, TCM-Kräuter und Therapiekonzepte. **Volltext-Suche** nach bis zu 16 Begriffen - **Repertorisation mit Statistikk-Anzeige. Änderbare Bildschirmfenster** mit autom. Schriftanpassung. Druck auf Rezeptformular. Pflanzenfotos... und vieles mehr! Lehrt *PhytoTherapie* schneller als Bücher dies je könnten. Gratis **DEMO** unter: [www.phytomagister.de](http://www.phytomagister.de)  
**Jubiläumspreis** - nur für kurze Zeit: **198,- EUR** incl. Versand

PeterKAUFHOLD-SOFTWARE, Mühlenstr. 65, D-45731 Waltrop  
Telefon: 02309-79930 - E-Mail: [kaufholdsoft@phytomagister.de](mailto:kaufholdsoft@phytomagister.de)

## Dr. Wolfgang Hevert-Preis 2014

Auszeichnung in Höhe von 5000 Euro für die Publikation einer wissenschaftlichen Arbeit auf dem Gebiet der ganzheitlichen Medizin



Mit dem Dr. Wolfgang Hevert-Preis wird in diesem Jahr eine bereits veröffentlichte oder zur Publikation eingereichte wissenschaftliche Arbeit honoriert, die sich mit Grundlagenforschung, klinischen Prüfungen, Therapiekonzepten oder besonderen Fallbeschreibungen auf dem Gebiet der Ganzheitsmedizin, wie beispielsweise der Naturheilkunde oder Homöopathie, befasst.

Der Preis wurde ins Leben gerufen, um an das Wirken und die Vision des ehemaligen Geschäftsführers des Familienunternehmens Hevert-Arzneimittel zu erinnern. Erstmals wurde die Auszeichnung anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Firma im Jahr 2006 vergeben.

Als Apotheker und Arzt für Naturheilkunde hat Dr. Wolfgang Hevert nicht nur die Entwicklung des Arzneimittelsortiments vorangetrieben, sondern war maßgeblich für Aus- und Aufbau des Familienunternehmens zu einem der führenden Naturheilmittelhersteller in Deutschland verantwortlich. Er hat die Verbindung von traditioneller Komplexmittel-Homöopathie, moderner Phytotherapie und therapiegerechten Vitaminzubereitungen mit viel Energie und hohem Einsatz vorangebracht und so einen großen Beitrag zur Entwicklung der Ganzheitsmedizin geleistet. Derartige Energie und solcher Einsatz sollen für wissenschaftliches Arbeiten auf dem Gebiet der ganzheitlichen Medizin durch den Dr. Wolfgang Hevert gewidmeten

Preis gefördert und honoriert werden.

Eingereicht oder für den Preis vorgeschlagen werden kann jede zwischen 2012 und Juni 2014 publizierte Arbeit, die besondere Leistungen für die Ganzheitsmedizin dokumentiert. Studienergebnisse, Falldarstellungen, Therapiekonzepte oder praxisrelevante Forschungsergebnisse sind dabei ebenso von Interesse wie wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Grundlagenforschung.

Über die Vergabe der Auszeichnung entscheidet eine mit anerkannten Experten hochkarätig besetzte Kommission. Sie bewertet die Originalität der Arbeit, ihren Praxisbezug, den Grad der möglichen oder erreichten therapeutischen Verbesserung bzw. die patientenorientierte Nutzbarkeit der jeweiligen Ergebnisse. Die Wahl des Themas ist frei. Auch Arbeiten, die erst kürzlich zur Publikation eingereicht, aber bereits akzeptiert wurden, entsprechen den Kriterien und können vom Autor vorgelegt werden. Alternativ können Publikationen auch von Dritten vorgeschlagen werden, die diese nicht selbst verfasst haben, die aber allgemein als wissenschaftlich wertvoll gelten.

Die Verleihung des Dr. Wolfgang Hevert-Preises 2014 durch die Söhne und jetzigen Geschäftsführer Mathias und Marcus Hevert findet während der Hevert-Fachtagung für Naturheilkunde am Samstag, den 27. September 2014, in Hamburg statt.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen unter [www.hevert.de/med/preis2014](http://www.hevert.de/med/preis2014). Letzter Termin zur Einreichung einer Arbeit oder eines Vorschlags ist der 30. Juni 2014.

Quelle:  
Hevert-Arzneimittel

## Metasolidago®S wird metasolitharis

Ab dem 1.2.2014 werden metasolidago®S Tropfen durch das Nachfolgepräparat metasolitharis Tropfen abgelöst. Die Rezeptur unterscheidet sich nur minimal (Potenzänderungen der Wirkstoffe Ononis und Solidago von Dil. D2 auf die Dil. D4). Leider entfällt das Indikationsgebiet „Funktionelle Beschwerden der oberen und unteren Harnwege“, da es sich bei metasolitharis um eine Registrierung handelt. Die Hintergründe zu dem Neuregistrierungsverfahren werden unter dem Fachkreis-Info-Bereich der Firmenhomepage [www.metafackler.de](http://www.metafackler.de) im aktuellen „meta im Dialog“ Nr. 9 dargelegt und erläutert.

Im Zuge des Wechsels werden metasolidago®S Tropfen außer Handel genommen, die Injektionslösung metasolidago®S ist davon nicht betroffen. Folgende Packungsgrößen der metasolitharis Tropfen stehen für die Verordnung zur Verfügung:



50 ml (PZN 9385504), 100 ml (PZN 6943317), 1000 ml (PZN 9385510).

Weitere Informationen:

meta Fackler Arzneimittel GmbH

Philipp-Reis-Straße 3

31832 Springe

Tel.: (0 50 41) 94 40-10

Fax: (0 50 41) 94 40-49

E-Mail: [kontakt@metafackler.de](mailto:kontakt@metafackler.de)

[www.metafackler.de](http://www.metafackler.de)

## Aufruf zur gemeinsamen Frühjahrskur

Ab dem 24. März können Therapeuten mit ISO-Arzneimittel einen heilsamen Impuls durch das Land schicken: Die Mitarbeiter der Firma laden alle Behandler ein, bei der gemeinsamen Frühjahrskur mit dabei zu sein – ganz nach dem Motto „Mit gutem Beispiel vorangehen und sich von der Natur belohnen lassen“.

Wie ist der Ablauf? Jeder kurt in Eigenregie – und doch ist die Kurgemeinschaft über Internet und Newsletter miteinander verbunden. Die verschiedenen Maßnahmen der Kur können in den normalen Alltag integriert werden.

Die Frühjahrskur eignet sich auch hervorragend als Praxismaßnahme. Dabei können Behandler die verschiedenen Aspekte der Frühjahrskur mit dem Angebot ihrer Praxis kombinieren – eine gute Gelegenheit, seine Fähigkeiten und Therapie-



methoden zu präsentieren. Zur Gewinnung neuer Patienten bieten sich z.B. Vorträge oder Aussendungen an.

Mit der Frühjahrskur werden Schlacken ausgeleitet und erneuernde Prozesse angestoßen. Damit wird der Grundstein für ein kraftvolles gesundes Jahr gelegt. Gerade für Menschen ab der Lebensmitte ist eine Frühjahrskur sehr zu empfehlen.

Anmeldung, weitere Infos und Broschüren zur Frühjahrskur unter Tel. (07243) 106 03 oder per E-Mail an [info@iso-arznei.de](mailto:info@iso-arznei.de).

Quelle: ISO-Arzneimittel

# CERES

Homöopathische Arzneimittel

VON DER HEILPFLANZE ZUR GANZHEITLICHEN ARZNEI.



[www.ceresheilmittel.de](http://www.ceresheilmittel.de)

## Neu in der Basosyx-Familie: Basosyx Hepa

Seit Januar bietet Syxyl mit Basosyx Hepa einen weiteren Therapiebaustein für die naturheilkundliche Behandlung des Säure-Basen-Haushaltes mit besonderem Leberaspekt an.

Neben Niere, Lunge und Haut als direkte Ausscheidungsorgane spielt die Leber bei der Regulation des Säure-Basen-Haushaltes eine wichtige Rolle, die häufig nicht ausreichend bedacht wird. So vermag die Leber etwa die 40-fache Menge an Protonen im Vergleich zur Niere zu verarbeiten.

Anzeige

**Praxisschilder**  
Moderne und klassische Praxisschilder  
Praxisdrucksachen - Stempel  
[www.praxisschilder.info](http://www.praxisschilder.info) Gratiskatalog  
87775 Salgen Tel. 08265-602, Fax 1087

Zur chronischen Übersäuerung (latente Azidose) kommt es, wenn die klassischen Ausscheidungsorgane überlastet sind und die Leber die anfallende Säurelast nicht mehr ausreichend zu kompensieren vermag. Die Säure wird dann im Bindegewebe („Vorniere“) zwischengelagert. Eine übermäßige Beanspruchung dieses Zwischenlagers führt zu unspezifischen Beschwerden wie Schlafstörungen, nächtlichen Wadenkrämpfen, Schweißattacken, Übelkeit, Haarausfall, Hautalterung, spröden Fingernägeln, Knochenschwund, Sodbrennen, Stimmungsschwankungen einhergehend mit Müdigkeit, Antriebslosigkeit sowie Gewichtszunahme, chronischen Schmerzen und Entzündungen.

Mit dem neu eingeführten Basosyx Hepa der Fa. Syxyl erhält das „Starten-Erhalten-Pflegen-Konzept“ einen wichtigen initialen Baustein, welcher bei der Entsäuerung die Leber unterstützt. Basosyx Hepa enthält

Cholin, basische Mineralien mit Citraten sowie ausgewählte Pflanzenstoffe und wurde als Startpräparat zur Behandlung von Beschwerden aufgrund der Störung der Regulation des Säure-Basen-Haushaltes konzipiert. Denn gerade zu Beginn einer Entsäuerungstherapie, wenn sehr viele Säuren freigesetzt, aber nicht ausreichend ausgeschieden werden können, ist die Leber mit ihrer Stoffwechsellistung gefordert. Mit Cholin trägt Basosyx Hepa zur Erhaltung einer normalen Leberfunktion bei, welche wichtig ist, um Citrate in Bikarbonat zu verstoffwechseln. Die Erhaltung dieser hohen Leistungsfähigkeit der Leber wird zusätzlich durch die Kombination von Artischocke, Löwenzahn und Mariendistel gefördert. Darüber hinaus unterstützen diese altbewährten Pflanzen die Entgiftungsleistung der Leber von Ammoniak über die Bildung von Harnstoff und Glutamin. Insgesamt bildet diese vorbereitende Behandlung der Leber mit Basosyx Hepa den Start für eine effektive Entsäuerung, insbesondere bei hoher Säurebelastung.

Das natriumfreie Basosyx auf Carbonatbasis mit Spargelpulver und Spirulina bildet den Erhaltungsbaustein innerhalb des Syxyl-Entsäuerungs-Konzeptes. Basosyx erlaubt eine tiefgreifende und intrazelluläre Entsäuerung, gekoppelt mit einer Erhöhung der Pufferkapazität des Extrazellularraumes. Somit wird insgesamt die Vorniere entlastet. Zudem trägt Basosyx dazu bei, den Bicarbonatpool auf eine natürliche und schonende Weise aufzufrischen. Zugleich wird eine gewollte leichte Abpufferung der Magensäure erzielt. Refluxbeschwerden können reduziert oder vermieden werden –



und zwar ohne Reboundeffekt, da die Abpufferung sehr milde erfolgt.

Eine Entsäuerung über die Haut mittels Voll- oder Teilbädern oder gezielt mit einem Le-

berwickel kann mit dem pflegenden Basosyx Basenbad herbeigeführt werden. Sie rundet die therapeutischen Maßnahmen für den Säure-Basen-Haushalt ab.

Basosyx Hepa ist frei von Lactose, Gelatine, Gluten und Hefe. Ab sofort ist es in jeder Apotheke in den Packungsgrößen von 60 (PZN 10110505) und 120 Tabletten (PZN 10110511) erhältlich.

Syxyl GmbH & Co. KG  
50670 Köln

Tel.: (0800) 1652 400

Fax: (0800) 1652 700

E-Mail: [dialog@syxyl-service.de](mailto:dialog@syxyl-service.de)

## Neue Infos rund ums Fasten

Online-Fortbildungen, Patientenbroschüren und Internet-Film

Am 5. und 12. März – jeweils um 20 Uhr – bietet die Wörwag Pharma in Kooperation mit Ganzimmun Diagnostics für Therapeuten kostenlose wissenschaftliche, aber praxisnahe Online-Seminare über das Fasten an. Der erfahrene Heilpraktiker und Dozent für Naturheilkunde Claus Jahn berichtet u.a. über die Grundlagen verschiedener Fastenarten und anhand von Praxisbeispielen über die individuelle therapeutische Begleitung von Fasten- und Aufbaukuren. Anmeldung über [www.ganzimmun.de](http://www.ganzimmun.de) (Menüpunkt Ganzimmun-Akademie/online-Seminare).

Zur Unterstützung der Aufklärung von Patienten vor einer fachkundig geleiteten Fastenkur können beim Unternehmen kostenlose neue Fastenratgeber und -pläne angefordert werden. Die Ratgeber informieren Fastende etwa über den gesundheitlichen Nutzen des Verzichts, die bekanntesten Fastenmethoden vom Buchinger-Fasten bis zur F.X.-Mayr-Kur, Fastenrezepte und die wichtigsten Regeln, die bei der Durchführung jeder Kur beachtet werden sollten. Dabei geht es auch um die Bedeutung der Darmreinigung und deren Unterstützung durch ein salini-

sches Laxans wie F.X. Passage® SL. Im Fastenplan sind die wichtigsten Informationen für die praktische Durchführung einer einwöchigen Kur übersichtlich auf einem 6-seitigen Flyer zusammengefasst.

In einem siebenminütigen Film auf der Website [www.heilfasten-tipps.de](http://www.heilfasten-tipps.de) erklärt der Fasten-Experte Dr. Peter Strauven, Facharzt für Allgemein- und Ernährungsmedizin sowie Arzt für Moderne F.-X.-Mayr-Medizin aus Bonn, wissenschaftlich fundiert und anschaulich, was das Fasten im Körper bewirkt.

Wörwag Pharma vertreibt das Fastenprodukt F.X. Passage SL, ein Passagesalz für eine sanfte Darmentleerung. Das fruchtige Sprudelsalz enthält neben dem Wirkstoff Magnesium-Sulfat (Bittersalz) weitere natürliche, reizarme Inhaltsstoffe wie Fruchtsäuren und Natriumhydrogencarbonat, die den Geschmack verbessern und gleichzeitig entsäuernd wirken. Mit seinem zitrusfruchtigen Geschmack ist F.X. Passage SL eine wohlschmeckende Alternative zu Glauber- und Bittersalz.

Anforderung der Fasten-Ratgeber und -Anleitungen unter Tel. 07031/6204-0 oder per E-Mail an [info@woerwagpharma.com](mailto:info@woerwagpharma.com).

### Meerescalcium

Natürliches Calcium ohne Zusatzstoffe mit Vitamin D3 nach der Idee Ovocalcin N forte.

[www.schaefer-calcium.de](http://www.schaefer-calcium.de)

Tel.: 05421-9319993 • Fax: 05421-934234